

Ein Stück
Schwäbische
Alb!



Königliche Aussichten!

Wandertouren im
Wanderparadies Hechingen

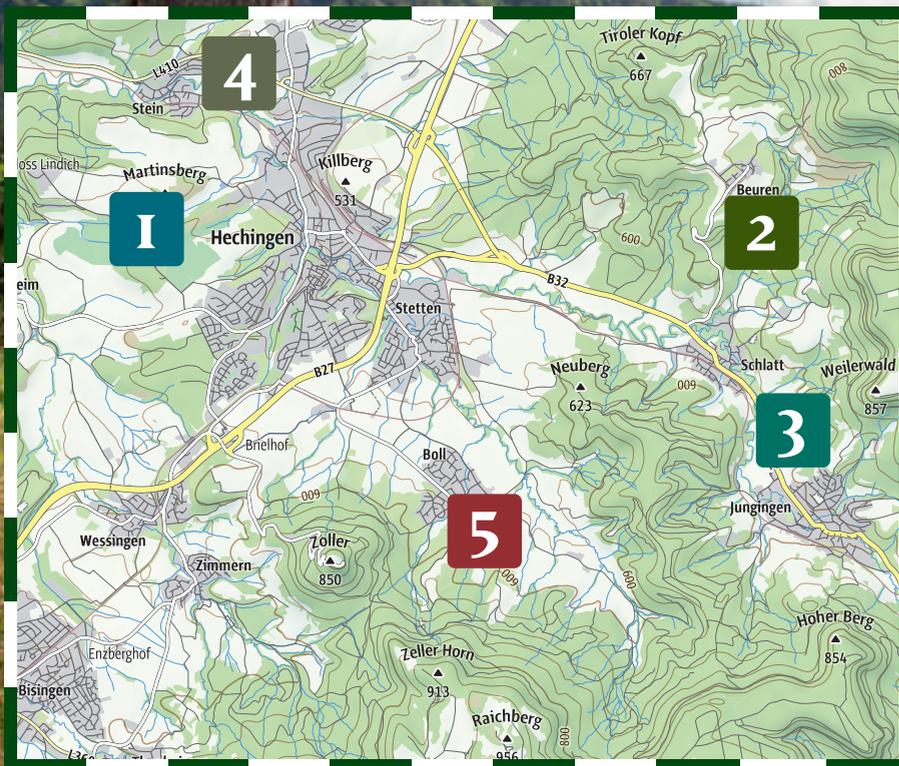




Wanderparadies Hechingen

Am Westrand der Schwäbischen Alb liegt ein kleines Paradies. Unterhalb der Burg Hohenzollern, eingebettet zwischen Alb und Schwarzwald, liegt das Wanderparadies Hechingen und wartet auf Deinen Besuch. Etwas abseits der viel bewanderten Pfade, und trotzdem umgeben von reizvoller Landschaft, macht das Wanderparadies Hechingen seinem Namen alle Ehre. Begrüßt von klaren Wasserläufen, begleitet von Fuchs und Has, beschützt von hohen Bäumen, entdeckst Du hier noch unbekannte Kleinode.

Komm, atme ein und lauf los!



-  **Startpunkt**
-  **Aussichtspunkt**
-  **Parkplatz**
-  **Spielplatz**
-  **Feuerstelle**
-  **Denkmal**
-  **Allee**
-  **Märchenpfad**
-  **Weiher**
-  **Quelle**
-  **Besonderheit**
-  **Kapelle**
-  **Gastronomie**
-  **Minigolf**
-  **Schwimmbad**



EINE MÄRCHEN- HAFTE ZEIT

DIE MARTINSBERG-TOUR
Naturbelassene Pfade,
der Besuch von Schneewittchen und Co. auf dem
„Märchenpfad“, Ausblicke
auf die Burg Hohenzollern
und ein romantischer
Weiher machen die kurze
Wanderung nicht nur für
Familien perfekt.

①

②



Eisweiher

③



Höhenrücken Lärchenwäldle

④



Aussichtspunkt Unterer Schafwasen



martinsberg tour

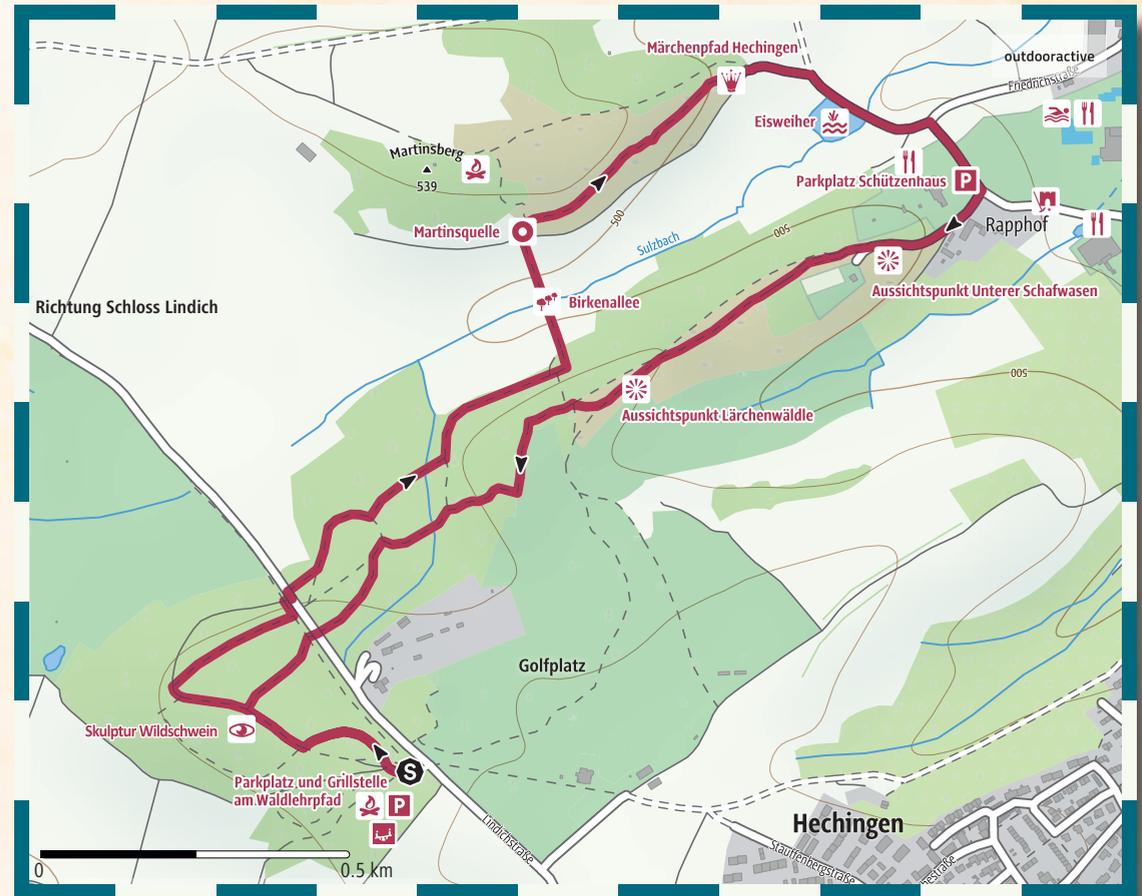
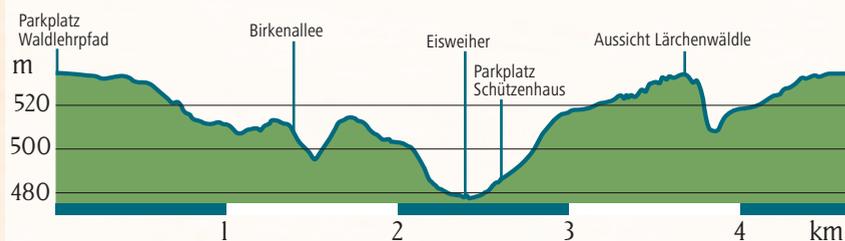
DIE MARTINSBERG-TOUR ist eine kleine aber abwechslungsreiche Tour, die wunderschön mit Kindern erwandert werden kann. Über die verschlungenen Pfade des **Waldlehrpfades**, vorbei an Wildschwein und Rehlein, erspäht Du nach einer malerischen **Birkenallee** schnell den ersten Vertreter des Märchenpfades. Der Froschkönig wartet an der **Martinsquelle** nur darauf von Dir geküsst zu werden!

① Auf dem Hechinger **Märchenpfad** gibt sich die A-Liga der Grimmschen Märchenfiguren die Ehre. In bunten Gewändern bringen sie nicht nur Kinderaugen zum Leuchten. Nicht weit entfernt wartet schon das nächste Highlight der Tour. ② Der romantische **Eisweiher**, auf dem immer wieder Enten und Fischreiher anzutreffen sind, liegt herrlich eingebettet da. Unmittelbar beim **Schützenhaus** zieht sich der Weg dann auf den ③ Höhenrücken zum **Lärchenwäldle** hinauf. Kleine Kobolde und Feen fühlen sich hier im Grünen ganz sicher wohl. Gesäumt von einer Heidelandschaft laden hier oben mehrere Bänke zum Verweilen bei ④ herrlicher Aussicht auf die Stadt Hechingen, die Burg Hohenzollern oder ein paar Golfer in Aktion ein.

Für die letzten Kilometer tauchst Du wieder ein in die Stille des Waldes und gelangst über die zackigen, weichen Pfade des Florianpfades an den **Waldspielplatz Waldlehrpfad** mit Grillstelle zurück.

Tipp: Ein Besuch der Minigolfanlage beim Rapphof oder der Besuch des Hallen-Freibads Hechingen lassen sich problemlos ohne große Umwege in den Streckenverlauf integrieren und machen den Familienausflug perfekt.

HÖHENPROFIL Höchster Punkt: 533 m, Tiefster Punkt: 480 m auf 4,5 km



STARTPUNKT:
Parkplatz am Waldlehrpfad
Alternativ:
Parkplatz Schützenhaus



STRECKE:
4,5 km
(Bei Start am Schützenhaus Hechingen ist die Wanderung nur 3,9 km lang)

SCHWIERIGKEIT:
leicht



DAUER:
1 Stunde, 15 Minuten



HÖHENMETER: 55 m
Höchster Punkt: 533 m
Tiefster Punkt: 480 m



GASTRONOMIE:
Restaurant im
Schützenhaus Hechingen
(direkt am Weg)

Grillstelle am Waldlehrpfad
(direkt am Weg)

Restaurant Pizzeria
Weierstube an der
Tennishalle Hechingen
(nicht direkt am Weg, ca. 260 m entfernt)

Restaurant Schloss Lindich
(nicht direkt am Weg)

Kiosk im Hallen-Freibad
Hechingen
(nicht direkt am Weg, ca. 400 m entfernt)

Öffnungszeiten entnehmen Sie
bitte dem Internet.



DIE BESTEN AUSSICHTEN

DIE HEIDEWEG-TOUR Gesäumt von der für die Alb so typischen Wacholderheide besticht das Sonnenplateau mit atemberaubenden Aussichten bis weit in die Ferne.

Gutes Wetter vorausgesetzt:
Stuttgarter Fernsehturm und die Vogesen in Sicht.



Wacholderheide



Aussicht Beurener Heide



Feldkreuz Brachwiesle



heideweg tour

DIE HEIDEWEG-TOUR ist eine Wanderung auf der Schwäbischen Alb wie sie schöner nicht sein könnte. ① Zuerst gesäumt von den für die Alb so typischen **Wacholderbüschen**, vielleicht noch die eine oder andere Schafherde am Weg, ist die Heideweg-Tour eine wunderbare Tour um die Seele baumeln zu lassen. Von hier oben – einem echten Sonnenplateau – genießt man über die Heidelandschaft hinweg eine ② **beeindruckende Aussicht** auf die Burg Hohenzollern in der Ferne.

Weiter des Weges verändert sich die Landschaft und am Waldrand angekommen duftet es jetzt nach dem erdig moosigen Geruch des Waldes. Auf dem letzten Drittel des Weges, den Wald im Rücken, ④ passierst Du den **Aussichtspunkt Jokenplatz**. Von hier an belohnt Dich die Landschaft mit einem herrlichen Blick auf das malerisch eingebettete **Beuren**, der Fernsicht in Richtung Stuttgart und auf den ③ Dreifürstenstein – den Hausberg Beurens.

Du gehst der Ortschaft Beuren entgegen, gelangst am Friedhof vorbei und unternimmst vielleicht einen Abstecher zum **Aussichtspunkt Bismarckstein** mit Spielplatz, denn von dort können die Blicke weit ins Killertal schweifen. Nach der Durchquerung der Ortschaft bist Du wieder am Ausgangspunkt der Tour dem **Parkplatz Waldspielplatz** mit Grillstelle angekommen. Ein zünftiges Essen in Beurens Gaststätten ist eine empfehlenswerte Alternative zu selbst mitgebrachtem Grillgut.

Tipp: Wer noch Kraft für eine Tourenverlängerung hat, kann sich direkt auf den Weg zum Dreifürstenstein machen.

HÖHENPROFIL Höchster Punkt: 731 m, Tiefster Punkt: 647 m auf 5,7 km



STARTPUNKT:
Parkplatz am
Waldspielplatz Beuren
Alternativ:
Parkplatz Eschäcker



STRECKE:
5,7 km

SCHWIERIGKEIT:
mittel



DAUER:
1 Stunde, 45 Minuten



HÖHENMETER: 85 m
Höchster Punkt: 731 m
Tiefster Punkt: 647 m



GASTRONOMIE:
Gasthof Dreifürstenstein
(direkt am Weg)

Restaurant ´s Jockele
(direkt am Weg)

Grillstelle am
Waldspielplatz Beuren
(direkt am Weg)

Öffnungszeiten entnehmen Sie
bitte dem Internet.



HOCH HINAUS

DIE KIRCHENKÖPFLE-TOUR Dem anmutigen Albrauf entgegen, führt die anspruchsvolle Wanderung hinauf zu unvergessenen Aussichtspunkten und auf malerischen Pfaden zurück ins Tal.



④

Friedhofskapelle Schlatt



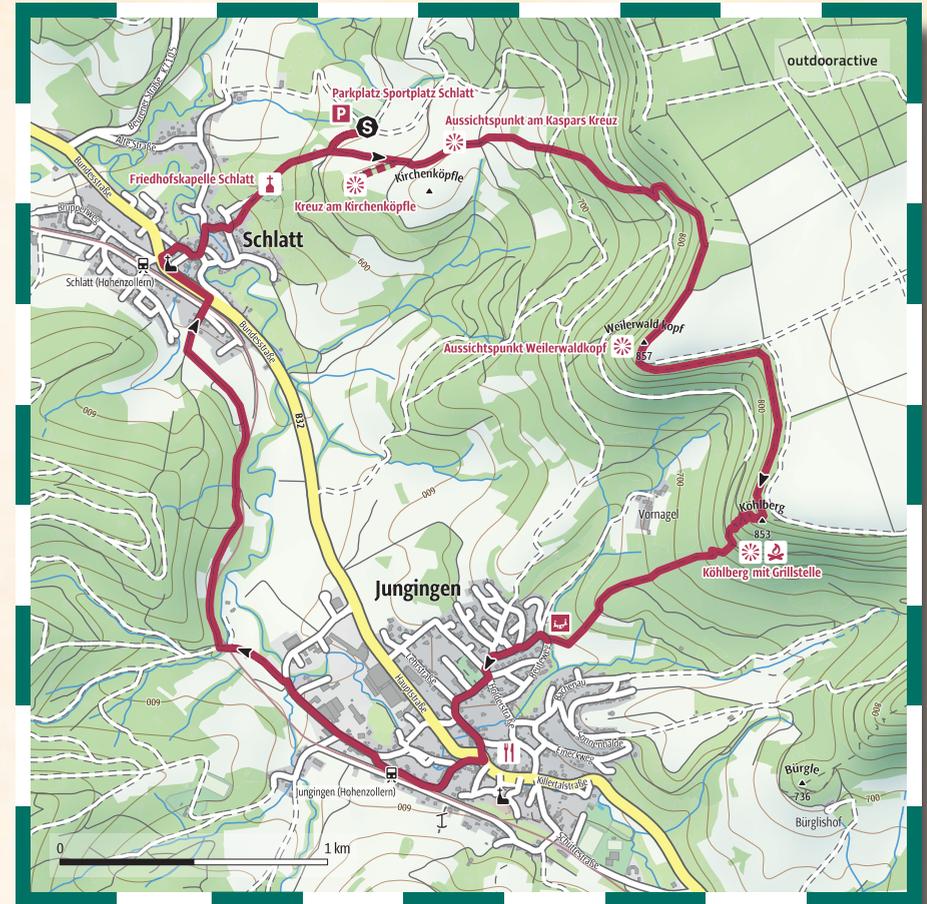
Kirchhöpfe tour

DIE KIRCHHÖPFLE-TOUR ist eine anspruchsvolle Wanderung mit vielen paradisischen Momenten. Gleich am Anfang ① steil bergauf, den Albtrauf fest im Blick, ist die Tour eine kleine Herausforderung. Über ② sattgrüne Wiesen mit herrlichen Aussichts Momenten führen Dich naturbelassene Pfade durch den Wald hinauf auf den Trauf. Ein schöner flacher Pfad gibt Dir den Weg auf der Höhe über den **Weilerwaldkopf** bis zum **Köhlberg** vor. Dort wird Dein Einsatz mit einem malerischen Blick über das Killertal bis hin zur Burg Hohenzollern belohnt. Eine Schutzhütte mit Grillstelle lädt Dich an dieser exponierten Lage zum Verweilen ein.

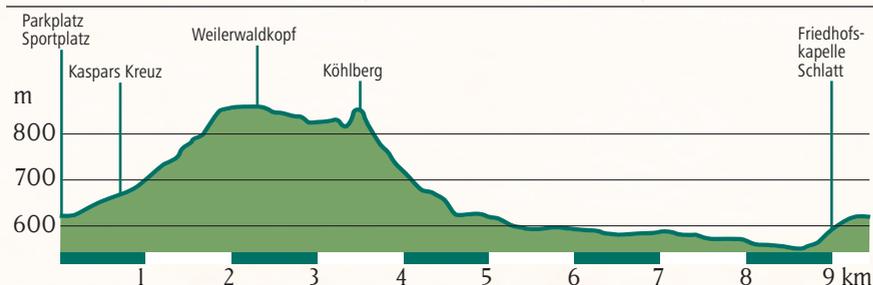
Gestärkt geht es über ③ zackige Pfade bergab ins schöne **Jungingen**. Dabei passierst Du auch eine für die Alb so typische Wacholderheide. Nach der Ortsdurchquerung führt Dich ein idyllischer Fußweg am Waldrand entlang zurück nach **Schlatt**. Die malerische Friedhofskapelle unterhalb des Kirchhöpfles und den zuvor erklommenen Albtrauf hast Du dabei stets im Blick.

Nachdem Schlatt erreicht ist, führt die Wanderung über den Kreuzweg zur weithin sichtbaren ④ **Friedhofskapelle** hinauf. Von dort sind es bis zum kurz dahinter liegenden Ausgangsort unserer Wanderung am **Parkplatz Sportplatz** nur noch wenige Meter.

Tipp: Es lohnt sich an den Aussichtspunkten zu verweilen und inne zu halten.



HÖHENPROFIL Höchster Punkt: 856 m, Tiefster Punkt: 540 m auf 9,2 km



STARTPUNKT:
Parkplatz Sportplatz Schlatt



STRECKE:
9,2 km



SCHWIERIGKEIT:
schwer



DAUER:
3 Stunden, 45 Minuten



HÖHENMETER: 320 m
Höchster Punkt: 856 m
Tiefster Punkt: 540 m



GASTRONOMIE:
Kaufhaus Schramm
(direkt am Weg)

Hotel Post Jungingen
(nicht direkt am Weg,
ca. 180 m entfernt)

Pizzeria Cara Italia
(nicht direkt am Weg,
ca. 100 m entfernt)

Öffnungszeiten entnehmen Sie
bitte dem Internet.





1

2



Baumstumpfhüpfen

3



Kuhweide bei Bechtoldsweiler

4



Römisches Brettspiel

SPIEL, SPASS, SPANNUNG

DIE RÖMER-TOUR Die tolle Familientour ist nicht nur geprägt von schattigen Wäldern, Streuobstwiesen und atemberaubenden Fernsichten –

sie bringt auch die müdesten Kinder zum Wandern. Sieben Aktionsstationen testen z.B. Zielsicherheit, Geschicklichkeit oder Erinnerungsvermögen und machen einfach nur Spaß.

III römer tour

DIE RÖMER-TOUR startet am Parkplatz des Römischen Freilichtmuseums Hechingen-Stein. Nach nur wenigen Schritten erheben sich rechterhand die imposanten Mauern des zum Gutshof "Villa Rustica" gehörenden Tempelbezirks und lassen die einstige Größe der Anlage erahnen. Vor den Toren der Gutsanlage angekommen, erwartet Dich unser **Held Pffikus**. Er wird Dich auf den kommenden Kilometern an den Spielstationen begleiten und Deine Tauglichkeit zum „echten Römer“ testen. Schon damals musste der, der etwas gelten wollte, schlau und pffifig sein.

Im schattigen Wald ① hüpfst Du an der ersten Spielstation über Baumstümpfe ②, marschierst weiter auf die Höhe hinauf, wo Du zwischen Wiesen und Obstbäumen neuen Abenteuern entgegenziehst. An der Slackline ist Deine Balancefähigkeit unter Beweis zu stellen, bevor Deine Merkfähigkeit am XXL-Memory gefragt ist.

Der Spielplatz Ehrenwald mit Grillstelle kommt da auf der Hälfte der Tour gerade recht, um sich bei herrlicher Aussicht auf die Reutlinger Alb ein Püschchen zu gönnen. Die Kleinen unter uns können derweil gerne nach Herzenslust toben. Die Arena Circus Maximus gehört ganz Dir.

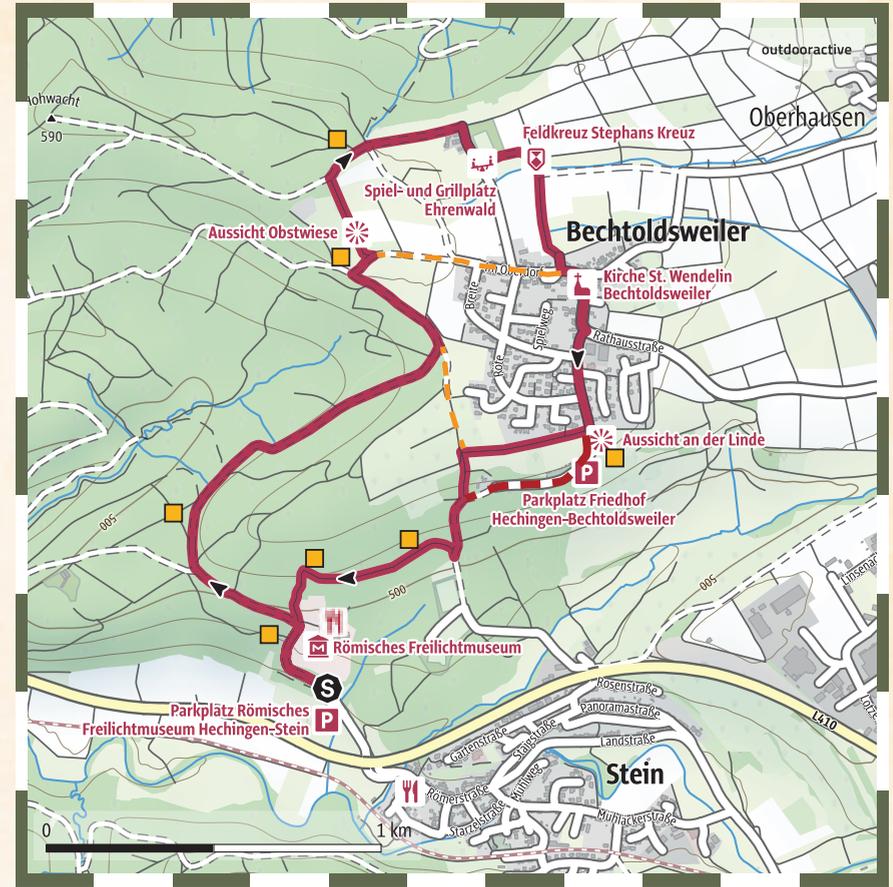
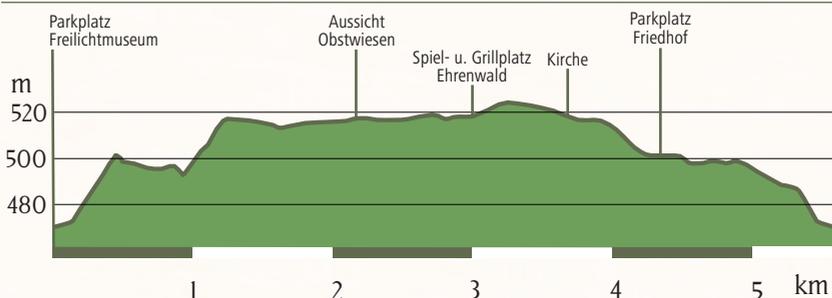
Frisch gestärkt führt uns der Weg durch den malerischen **Stadtteil Bechtoldsweiler**. Oberhalb des Friedhofes von Bechtoldsweiler ③ (Achtung: Variante für Kinderwagen zweigt ab) hast Du eine spektakuläre Sicht auf die Stadt Hechingen, die Burg Hohenzollern und das Killertal. Teste hier noch Deine Schnelligkeit, die Sprintstation wartet auf einen Herausforderer. Wieder bergab durch den verwünschten Wald, vorbei an ④ zwei weiteren Stationen, kannst Du Dich auf das **Römische Freilichtmuseum** freuen. Auf dem Gelände der Villa Rustica warten ein heiliger Bezirk, ein Mühlengebäude, ein Speicherbau sowie eine Schmiede und Wohnhäuser auf Deine Erkundung.

Am Ende Deiner Wanderung kannst Du nun die Spielergebnisse auswerten und die Frage beantworten, **wie viel Römer in Dir steckt!** Die Spiele haben es Dir verraten.

Tipp:

Die Panorama-Terrasse des Römischen Freilichtmuseums mit Kiosk ist während der Öffnungszeiten frei zugänglich. Zwei Abkürzungsmöglichkeiten machen die Wanderung außerdem auf Wunsch zum kurzen abenteuerlichen Spaziergang.

HÖHENPROFIL Höchster Punkt: 568 m, Tiefster Punkt: 461 m auf 5,7 km



STARTPUNKT:
Parkplatz Römisches Freilichtmuseum
Alternativ:
Parkplatz Friedhof Bechtoldsweiler



STRECKE:
5,7 km
Mit geländegängigem Kinderwagen begehbar.

--- Kinderwagen-Variante
- - - Abkürzung

SCHWIERIGKEIT:
leicht



DAUER:
1 Stunde, 45 Minuten



HÖHENMETER: 106 m
Höchster Punkt: 568 m
Tiefster Punkt: 461 m



ERLEBNISSTATION



GASTRONOMIE:

Panorama-Terrasse Römisches Freilichtmuseum mit Kiosk
(direkt am Weg, während der Freilichtmuseumssaison geöffnet)

Restaurant Hotel Lamm
(nicht direkt am Weg, ca. 500 m vom Parkplatz Römisches Freilichtmuseum)

Grillstelle auf dem Spielplatz Ehrenwald
(direkt am Weg)

Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Internet.

SALVE KINDER!

Eure Ergebniskarte liegt am Anfang der Tour für Euch bereit!

Am Ende der Tour könnt Ihr als Belohnung für Euren Einsatz am Kiosk des Römischen Freilichtmuseums eine extra für Euch geprägte Münze abholen.



HOHE BERGE, TIEFE TÄLER

DIE RAICHBERG-TOUR

Eine Wanderung voller Gegensätze:
lieblich sanfte Landschaftszüge, wildromantische Täler
und herausfordernd steile Anstiege, die durch weite
Fernsichten von der Albtraufkante gekrönt werden.



①



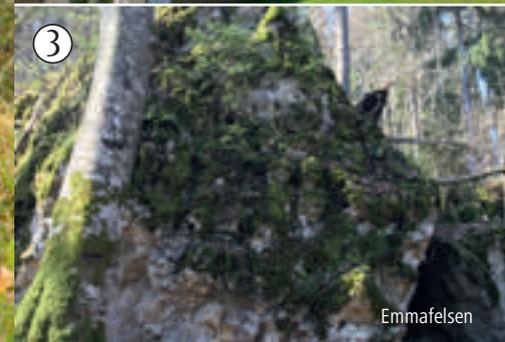
Aussicht auf Boll

②



Wallfahrtskirche Maria Zell

③



Emmafelsen

④

Zeller Horn



raichberg tour

DIE RAICHBERG-TOUR verbindet das liebevolle Albvorland mit den rauen, kargen Hochflächen der Alb und von lieblich bis rau gilt es auf dieser Tour für geübte Wanderer etliche Höhenmeter zu überwinden.

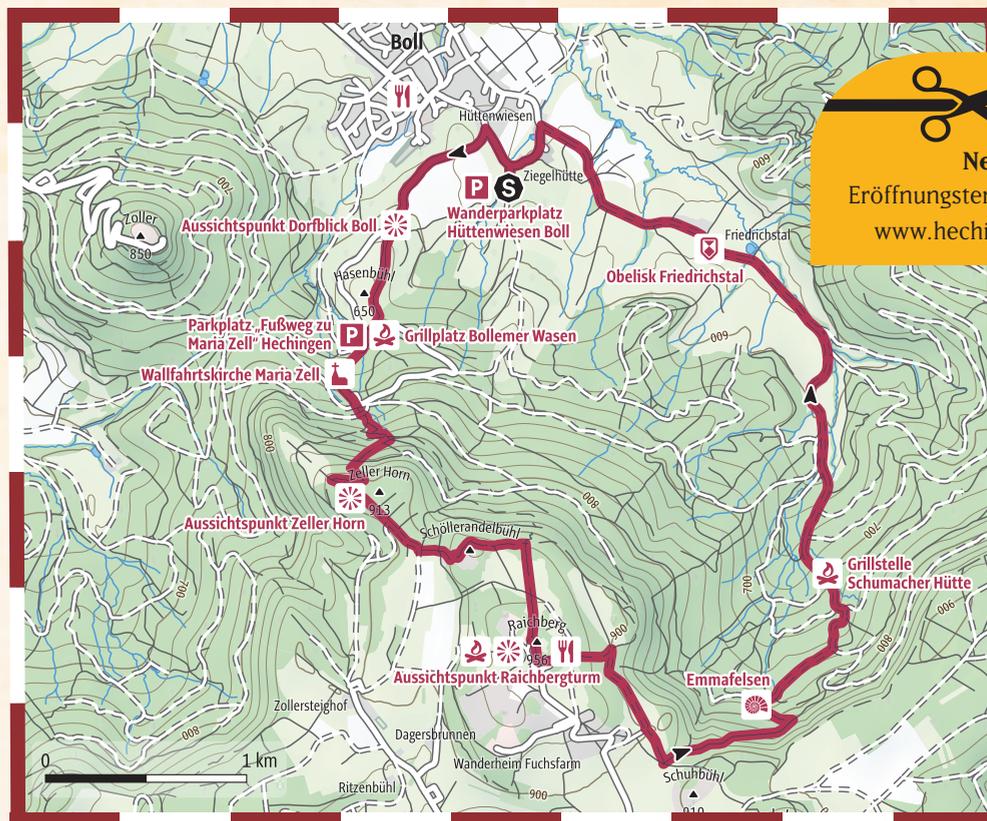
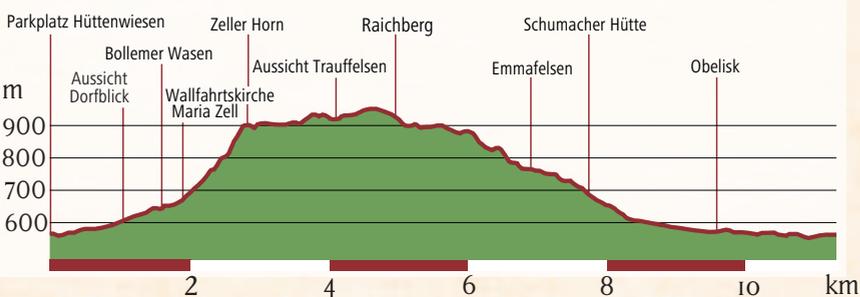
Vom Wanderparkplatz Hüttenwiesen nimmt der Anstieg seinen Lauf zum ersten Etappenziel Wallfahrtskirche „Maria Zell“. Der ① **Aussichtspunkt Dorfblick** mit Sicht auf Boll oder wahlweise auf die über Dir thronende Burg Hohenzollern ist da eine erste schöne Gelegenheit, um kurz inne zu halten. Nach der Grillstelle Bollemer Wasen geht es über den Kreuzweg nämlich steil zur ② **Wallfahrtskirche** hinauf. Wer glaubt, der Anstieg sei überstanden, der täuscht sich! Es gilt nochmals ordentlich Luft in die Lungen zu spülen. Der schmale, kontinuierlich ansteigende Zick-Zack-Pfad an der Ski-Hütte vorbei in Richtung ④ **Zeller Horn** ist eine kleine Herausforderung. Aber Du kannst vielleicht schon erahnen, was Dich oben erwartet: Da blitzt sie schon zwischen den Bäumen hervor – die Burg Hohenzollern. Du bist oben am Trauf angekommen, wo Du mit dem wohl bekanntesten Ausblick auf die Burg belohnt wirst.

Von den Eindrücken überwältigt, wandert es sich nun leicht an der Traufkante entlang bis zum **Trauffelsen** und Richtung rot leuchtendem **Raichbergturm** samt **Nägelehaus**. Die Heidelandschaft begleitet Dich jetzt noch ein kurzes Stück, bevor Dich die Tiefen der Albtraufhänge in ihren Bann ziehen. Ein wildromantisches **Felsenmeer** liegt vor Dir, wo die Felsbrocken kreuz und quer durcheinander liegen, als hätte einst ein Riese mit ihnen gekegelt. Der in ein samtig weiches Kleid aus Moos gehüllte ③ **Emmafelsen** bildet das Ende des mystischen Felsenmeeres.

Auf gut ausgebauten Waldwegen geht es anschließend weiter bergab bis zur **Schumacher Hütte** mit Feuerstelle. In Richtung Friedrichstal führt der Weg aus dem Wald heraus. Von hier an windet sich der Weg nun nahezu eben durch das Tal am Reichenbach entlang. An einer Albliege und dem **Obelisk** vorbei gelangst Du zurück zum Ausgangspunkt.

Tipp: Die Wallfahrtskirche Maria Zell ist verschlossen? Nimm den QR-Code auf dem „Entdecke Hechingen“ Schild ins Visier und schon stehen Dir umfassende Informationen zur Sehenswürdigkeit zur Verfügung.

HÖHENPROFIL Höchster Punkt: 953 m, Tiefster Punkt: 552 m auf 11,3 km




Neu 2021!
Eröffnungstermin auf
www.hechingen.de



STARTPUNKT:
Wanderparkplatz
Hüttenwiese Boll
Alternativ:
Parkplatz Maria Zell



STRECKE:
11,3 km

SCHWIERIGKEIT:
schwer



DAUER:
4 Stunde



HÖHENMETER: 407 m
Höchster Punkt: 953 m
Tiefster Punkt: 552 m



GASTRONOMIE:
Grillstelle
Bollemer Wasen
(direkt am Weg.)

Ski-Hütte
(direkt am Weg, Achtung nur an
Bewirtungstagen geöffnet)

Wanderheim Nägelehaus
(direkt am Weg)

Grillstelle an der
Schumacher Hütte
(direkt am Weg)

Gasthaus Löwen in Boll
(nicht direkt am Weg,
ca. 850 entfernt)

Öffnungszeiten entnehmen Sie
bitte dem Internet.





WEGBESCHILDERUNG WANDERPARADIES



BESCHILDERUNG:

Grundwegenetz und Fernwanderwege haben Schilder mit gelben Richtungsweisern.

ÖRTLICHE RUNDWANDER- WEGE (WANDERPARADIES):

Sind mit kleineren, grünen Richtungsweisern beschildert. Jeder Weg hat ein eigenes Wegelogo im weißen Bereich. Entlang der Strecke ist der Weg zusätzlich mit dem gelben Kreis markiert.

STANDORT- MARKIERUNG:

Im Notfall: Wählen Sie die Notfallnummer 112 und geben die Standortdaten bestehend aus Standortnummer und UTM-Daten durch. Die Standortplaketten befinden sich unterhalb der gelben und grünen Richtungsweiser.

mit Unterstützung:



Bürger- und Tourismusbüro

Tel.: 07471/ 940-211

Mail: tourist-info@hechingen.de

www.hechingen.de



Stadt Hechingen . Marktplatz 1 . 72379 Hechingen . www.hechingen.de